



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Arbeitsministerin Schreyer: „2,6 Millionen Euro zur Verbesserung der Ausbildungschancen“ – Jugend**

Arbeitsministerin Schreyer: „2,6 Millionen Euro zur Verbesserung der Ausbildungschancen“ – Jugend

17. August 2018

Mit sechs neuen Projekten wollen wir besonders benachteiligten jungen Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dazu Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer**: „In Bayern haben Jugendliche die besten Chancen für einen guten Start ins Berufsleben: die Jugendarbeitslosigkeit liegt bei 2,7 Prozent und die Betriebe suchen händeringend Nachwuchs. Dennoch gibt es junge Menschen, die mit erheblichen Schwierigkeiten kämpfen. Sie brauchen spezielle Unterstützung um eine Ausbildung starten zu können. Dafür gibt es in Bayern die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, die sich mit Qualifizierungs- und Ausbildungsprojekten gerade um sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen kümmert. Mit sechs neuen Projekten wollen wir jetzt Schritt für Schritt junge Menschen, die wir bislang nur sehr schwer erreichen konnten, an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Unser Ziel ist es, dass sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen können.“

Mit dem Aufruf des Europäischen Sozialfonds ‚Dabei sein – Heranführung‘ wurden Bildungsträger und Träger der freien Jugendhilfe aufgefordert, innovative Methoden zur Förderung der Ausbildungsreife zu entwickeln. Die Projekte richten sich an junge Menschen, die aufgrund verschiedenster individueller Hürden den Schritt in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt nicht geschafft haben. Die Maßnahmen knüpfen an die gesamte Lebenssituation der Teilnehmenden an. Mit besonders niedrigschwelligen Angeboten, professioneller Qualifizierung und einer intensiven Begleitung werden sie an die Arbeitswelt herangeführt. Die Projekte dauern über drei Jahre und erreichen 170 Jugendliche. Dafür stehen 1,3 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds, 800.000 Euro aus Mitteln der bayerischen Jobcenter und 500.000 Euro Landesmittel zur Verfügung.

Folgende sechs Projekte sind gestartet:

- Projekt „! go ahead“ der gfi-Coburg in der Stadt und im Landkreis Coburg
- Projekt Let's go! der gfi –Kempten im Landkreis Oberallgäu
- Projekt „Dabei sein“ der quin.akademie GmbH in der Stadt Straubing und im Landkreis Straubing – Bogen
- Projekt „Dock an“ der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V in der Stadt und im Landkreis Augsburg
- Projekt „mida“ der infau-lern/statt GmbH in der Stadt und im Landkreis Augsburg
- Projekt „Finde deinen Weg“ der BIB Augsburg gGmbH, Gesellschaft für Bildung, Integration und Beruf in Dillingen an der Donau

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

